Stiftung SPI
Sozialpädagogisches
Institut Berlin »Walter May«

Berufsbegleitende Erzieher:innenausbildung mit Option Traumapädagogik

3 Jahre, staatlich anerkannt

Erzieher:innen begleiten und fördern Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in ihrer Entwicklung. Die Ausbildung vermittelt hierfür grundlegende Kenntnisse und unterstützt einen umfassenden Kompetenzerwerb.

Ausgewählte Themenbereiche in der Erzieherausbildung sind:

- Entwicklungsbedingungen für Kinder und Jugendliche
- Professionelle Handlungskonzepte verschiedener Fachrichtungen
- Rechtlich-institutioneller Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe
- Kooperation und Kommunikation aller Akteure und Akteurinnen im Erziehungsprozess

Die ausgewählten Themenbereiche der Option Traumapädagogik werden systemisch und praxisorientiert betrachtet und in den Blockwochen des ersten, dritten und sechsten Semesters umgesetzt:

- Grundlagen der Traumapädagogik und Traumaforschung
- Entwicklung und Vermittlung einer traumasensiblen Haltung
- Folgen von Traumatisierung in der kindlichen und adoleszenten Entwicklung
- Methoden traumasensibler Arbeit
- Selbstfürsorge

Dauer und Struktur

- 3 Jahre Fachschulstudium
- Zwei Wochentage, davon ein Tag von 8:00 bis 13:45 Uhr und ein Tag von 14:00 bis 19:45 Uhr
- Eine Blockwoche pro Semester von Montag bis Samstag (8:00 bis 16:00 Uhr)
- Studien- und praxisbegleitende Aufgaben incl. 200 Std. Praxis in einem zweiten sozialpädagogischen Tätigkeitsfeld (lt. Sozialpädagogikverordnung)
- Ferien entsprechend Berliner Ferienordnung

Abschluss

- Schriftliche und mündliche Prüfung, Kolloquium

Termine

- In Vorbereitung

Kosten

- Seit August 2016 kostenfrei für Selbstzahlende

Förderung

- Förderung durch die Arbeitsagentur möglich, AZAV-zertifizierte Ausbildung

Aufnahmevoraussetzungen

- Abitur/Fachabitur/Fachhochschulreife mit dem Schwerpunkt Sozialpädagogik oder
- Abitur/Fachabitur/Fachhochschulreife mit einem anderen Schwerpunkt und eine förderliche Tätigkeit (zweimonatiges Praktikum) oder
- Mittlerer Schulabschluss (MSA) und
    - erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung (2 Jahre im einschlägigen Bereich, 3 Jahre im nicht einschlägigen Bereich) oder
    - Berufstätigkeit* im sozialpädagogischen/sozialpflegerischen Bereich (mindestens 3 Jahre) oder
    - Berufstätigkeit* im nicht einschlägigen Bereich (mindestens 4 Jahre) (Nachweise erforderlich)

    *Ein freiwilliges Soziales Jahr, Bundesfreiwilligendienst (BFD) und Führung eines Mehrpersonenhaushaltes sind anrechenbar bis zu einem Jahr auf die Berufstätigkeit (Nachweise)

Nachweise vom Arbeitgeber

- Schriftliches Einverständnis des Arbeitgebers für die Ausbildung an unserer Fachschule und eine Zusage, die Fachschule über eine Beendigung des Arbeitsverhältnisses unverzüglich zu informieren
- Anerkennung als Praxisstelle für Erzieher:innen (schriftlicher Nachweis/Verpflichtungserklärung)

Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsschreiben und tabellarischer Lebenslauf
- Ein Lichtbild neueren Datums

- Schulabschlusszeugnis, Berufsausbildungsnachweis und Nachweis einer förderlichen Tätigkeit (beglaubigt)
- Nachweise über Berufstätigkeit (Kopie des Arbeitsvertrags)
- Nachweise des Arbeitgebers (siehe oben)
- Keine Zertifikate und Teilnahmebescheinigungen von Fort-/Weiterbildungen etc.
- Zur Checkliste für die Bewerbung zur berufsbegleitenden Erzieher:innenausbildung (alle Profile)

Bewerbung

Bitte verwenden Sie für Ihre Bewerbung unser neues Online-Bewerbungsformular.

Kontakt

Janin Schuster
0302593739-24
janin.schuster(at)stiftung-spi.de